**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

Heft: 5

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Tageskoft vieler Schweizerfamilien von den logenannten belfern Ständen.

Frühftud: Cicorienwaffer mit Rafentlemmer. Mittageffen: Fleischextract mit Dottortitel. Abendbrot: Gutdeutsch mit Kartoffelsalat.

#### Baslerisches Taufregister.

Männi, Dänni, Rari, Luri, Lieni, Lini, Bolbi, Noldi, Schangi, Schafi, Schift, Schuft, Cucki, Nicki, Bicki, Micki, Edi, Thedi, Albi, Bobbi, Marti, Delli, Säcki, Schorschi, Hämpi, Meisi, Kaspi, Baschi, Rubi, Gulckti, Dilbi, Dulbi, Reft, Dreft, Roft, Broft, Hermi, Meli, Delphi, Fanny, Silli, Billi, Thani, Nani, Bälzi, Koni, Koebi, Jetti, Netti, Setti, Däni, Xandi, Khongfi, Thefi, Sämmi, Jerdi, Berti, Haifi, Fridi, Nazi, Eifi, Thali, Sufi, Tephi, Gottl, Heiri, Stephi, Sephi, Judi, Ludi, Bälti, Sali, Scheeri, Brechti, Juli, Tont, Blaft, Dieti, Beni, Frengt, Berni, Remi, Gibi, Ferdt, Ifchi, Jeggt, Miffi, Miggi, Gleies und Eremeies.

Emmerenz und Abelgund Bleiben gang zu jeder Stund; Nepomut und Isidor Gehen unversehrt hervor.

### Sprüche und Gedanken eines Derbissenen.

Eine Befanntschaft zu machen halt oft leichter, als fich bagu gu befennen.

> Empfangen Lob, das fritifire, Den Tadel aber respektire!

Das Bolt meint, es verstehe das, es übt ja lebenslang den Fraß, Da braucht's boch feine Lehren! Wie jammerschad', daß es, wann's ift, gemeiniglich so gang vergift Sich regelrecht zu - nähren!

> Es gibt viele große und fleine Berr'n, Die ha'n manch Bedürfniß und gablen's nit gern : Da hilft nun ein Grundfatchen eig'nen Behalts: Es zahlt's bas Geschäft ja und ich - ich behalt's! . . . Wohin bas icon führte, bran bentt nicht von fern Die Bahl der bequemen, der praktischen Herr'n.

Es wünscht die Welt fo herrlich ichon, Daß man im Glud ertrinfen tonnte. Und glaubt mir, würde dies gescheh'n, Daß fie's dem Glückspechvogel — gönnte!

#### In den Markthalle.

Herr: "Was koftet das Pjund Schweinefleisch?"

Mehger: "Ein Franken." Herr: "Biel zu billig."

Mekger: "Nun, wenn Sie mehr bezahlen wollen -" Berr: "Fällt mir nicht ein, bin Begetarianer."

Chalper: "Queg, det ist ber Rasefresser!"

Bafchelt: "Chumm, mir weid is verberge, suft frift er ufer Rafe

Chalper: "Fürcht di du nu nud; er frift ja nu d'Rase bu be Schwing, und sötäge simmer ja doch nüb."



### Der Schweizer

### Wirthe-Kalender

enthaltend das vollständige Mitenthaltend das vollständige Mit-glieder-Verzeichniss des Schweizer Wirthe-Vereins nebst Verfassung und Gesetzen, Ta-bellen für den täglichen Geschäfts-gebrauch, Conto-Corrent, Schiefertafel und Notizen, kann — elegant gebunden —

per Exemplar à 3 Fr. bezogen werden durch

alle Buchhandlungen und durch die

Expedition des "Gastwirth" Werdmühlegasse 17, Zürich.

#### Der boshafte Tehrling.

Meistenin: "Sier, Karl, nimm die Erbien." Barl (nach einer Beile mit ben Erbien gurudtehrend): "Deifterin, d'Rat frift's nüb!"

### Briefkaften der Redaktion.



G. R. 1. B. Mair fann auch jagen:

Große Männer wersen ihre Schatten vorais.

So järeibt z. B. Oberst Schmit in seinem

Tagebinde: "Mein Vater Schmit in seine wir hat beisen Machtiner

Balerie Wissland vier Vachdommen, darmter mich geboren. — M. P. Schoe, daß, mis dieser Samus nicht früser zugenemen: wir bästen ihn gerne verwende.

Bielleicht läßt er sich in nächser Aummer

nach servier. Wir wosen seinem seine wir hieren und servier. Wir wosen seinemen: wir bisten ihn gerne verwenden.

Bie seine Schaftsmall Aungerter beschaftlich in Sachen des Rollisofervozssiss

gemwärtig mit einer gründlichen Brüngig

sämmter Schaftsmall Aungerter beschaftlich in Sachen des Kontinsten seine gegen das Kepptierer

keine die sei sich seit einiger Zeit in Vern Aummer vom 25. Januar die ber

kressen der sich seine seine seine seine Schaftsmalle seine Bahnbienst." "Sehr qut," mödie

meien, woie es sich seine sei

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider - Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Wer sich gründlich restauriren will, der gebrauche den Eisenbitter von Ap. J. P. Mosimann. In allen Schwächezuständen stärkend. Ungemein appetiterregend, gründlich blutreinigend. Altbewährt. Pr. Fl. 2. 50. (Vide Inserat.)

Zur Ball- und Festtagszeit für Damen: Crêmefarbene, weisse, elfenbeinfarbene, lichtfarbene, bedruckte, glatte, damasirte, reinwollene bis hochfeinste Fantasie-Stoffe. Der Circa 800 Muster umgehends franco. Neueste Modebilder zu Ball-, Hochzeits- und Anlass-Toiletten gratis. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

### Musik-Instrumente

und Saiten jeder Art liefert billigst - Moritz Hamm, -Markneukirchen i. S. Preisl. frei

# Die Intern Bezugsquelle Lesse Commandit Ges.z. Leipzig weist die vortheilhaftesten Bezugsquellen eines jeden Artikels nach. Ausk 50 Kr. [Lept413 356



Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. (H3Y) [25

# HOTEL NATIONAL.

# Maskenball

unter Benützung sämmtlicher Saallokalitäten.

### Tanz im maurischen Saal.

Ballmusik: Orchester Muth (20 Mann), unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor L. Muth. Die Ballleitung ist Herrn Tanzlehrer Ochler übertragen.

Anfang des Balles 8½ Uhr. Oeffnen der Säle 7½ Uhr. Grosse Pause 12-1 Uhr.

Eintritt per Person Fr. 5. -.

Billets sind zu bestellen beim Bureau des Hotels und können auch gelöst werden am Ballabend an der Kasse. Hochachtungsvollst

Ferd. Michel.

Den geehrten Theilnehmern steht die reichhaltige Masken-garderobe des Herrn Strafehl zur gefl. Benützung bereit.

# Rheinfelder Pierhalle = Wipkingen. === Ansgezeich Rheinfelder Feldschlößle-Bier.

Es empfiehlt sich höflichst

F. THOMA.

Anwalt- und Inkasso-Geschäft J. FORSTER, alt Bezirksrichter





Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leucht-material incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder zahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlaternen werden um-Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscourant gratis und Vorausbezahlung.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9 Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.

PROBEN feinster Fabrikate gegen 50 Cts. in Briefmarken.
Gummiwaaren-Fabrikdépôt Bern.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880.



NEUCHATEL (SUISSE).

Preisgekrönt

Paris 1889 Brüssel 1891 Gent 1889 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

### MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 234. Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

In Schachtein à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.



# Reit-Handschuhe

mit Pelzfutter. Solide Waare.

Spezialität meiner Fabrik

Grösste Auswahl in gefütterten Glacé-, Astrachan-

engl. Ringwood, Stoffhandschuhe etc.

Ballhandschuhe in Glacé und Suède in feinsten Farben. Extra-Bestellungen nach Musterkarte schnellstens und ohne Preis-

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. Filialen: Basel, St. Gallen, Lausanne.

Herr Dr. J. Huttner in Dæsingen-Kaufbeuren schreibt:
"Mit der Wirkung von Dr. med. Hommel's Hämatogen bin ich sehr
zufrieden. Ich gab es einem sehr blutarmen Mädchen
mit hochgradigen scrophulösen Halsdrüsenanschwellungen und sah in relativ kurzer Zeit Besserung
des Allgemeinbefindens und der Drüsenerkrankung eintreten. Das
Mittel wurde von der Patientin sehr gerne genommen und ebenso
gut vertragen."
Herr Dr. Wieland in Rheinfelden: "Nachdem ich in so
vielen Fällen von Blutarmuth, Norvenschwäche und sogar
von schlechter Verdauung die Erfahrung gemacht habe, dass
Dr. med. Hommel's Hämatogen die besten Dienste
leistet, so dass fast alle Patienten übereinstimmend erklärten,
sie fühlen eine innere Frische dadurch, halte ich mich
für verpflichtet, Ihnen diese Erfahrung bekannt zu geben."

Dépôts in allen Apotheken. Preis pro Flasche
Fr. 3. 25. — Bei Bezug von 2 Flaschen verpackungund portofreier Versandt im Inland.

Nicolay & Comp., Chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.

Soeben erschien im "Effingerhof" in Brugg, und ist dort, sowie bei der Exped. d. Bl. zu beziehen:

## Rechtsfreund

in Betreibungs-u. Konkurssachen.

Eine gemeinverständliche Darstellung des Betreibungs- und Konkurs-verfahrens,

von E. Schulthess, Fürsprech in Brugg, 120 S. 8°, solid gebunden, Preis Fr. 1.50.

Herr Dr. Brüstlein, Direktor des Eidg, Amtes für Schuldbetreibung u. Konkurs in Bern, der berufenste Ken-ner und Beurtheiler dieser Materie, kritisirt das Büchlein folgendermassen:

"Der Verfasser hat seinen Zweck, dem grossen Publikum eine zusammendem grossen Publikum eine zusammenhängende Darstellung des Betreibungsverfahrens zu geben, vollkommen erreicht. Ja noch mehr. Obsehon eres sich hat angelegen sein lassen,
nicht für Juristen zu schreiben<sup>6</sup>,
wird er doch auch von diesen, ganz
besonders aber von den Betreibungs be amten, mit Interesse
gelesen werden, sei es um des praktischen Geschickes willen, das er in
der Anordnung des Stoffes bethätigt
hat, sei es desswegen, weil er die
ganze bisherige Rekurspraxis und Litteratur berücksichtigt und kaum eine
der wichtigern Streitfragen unbeantwortet gelassen hat. Am meisten
wird man aber die zahlreichen prakder wichtigern Streiffragen unbeant-wird man aber die zahlreichen prak-tischen Winke schätzen, die der Ver-fasser in seine Darstellung eingefloch-ten hat. Recht praktisch ist die als Anhang beigefügte tabellarische Ueber-sicht der Kreise und Behörden aller Kantone."



\*\*\*

### H. Oetiker's IERHALLE

(vormals KRONENBERG) Bahnhofstr. - No. 8 Kuttelgasse No. 8 - Rennweg

ZÜRICH

Gute Restauration und bekannt vorzügliche Landweine empfiehlt bestens 382 H. Oetiker,

Billigste Bezugsquelle für Kautschuk- u. Metall-Cooke & Weylandt Berlin N., Friedrichstr. 105 a. Wiederverk. günstigste Beding.

### !!! Italienische Schönheiten!!!

anco gegen Einsendung de lag THURINGIA, Amsterdam

